

Gerhard Sperling

Gedichte

Lyrik, Songs und andere Texte

Gerhard Sperling

Gedichte

Lyrik, Songs und andere Texte

Impressum

© 2025 Gerhard Sperling

Website: <https://gerhardsperling.com>

Coverdesign von:

Gerhard Sperling, <https://gerhardsperling.com>

Verlagslabel: Urschrei, <https://gerhardsperling.com>

Druck und Distribution im Auftrag des Autors:

tredition GmbH, Heinz-Beusen-Stieg 5, 22926 Ahrensburg,
Deutschland



Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Für die Inhalte ist der Autor verantwortlich. Jede Verwertung ist ohne seine Zustimmung unzulässig. Die Publikation und Verbreitung erfolgen im Auftrag des Autors, zu erreichen unter:

Gerhard Sperling, Kalker Hauptstr. 245, 51103 Köln,
Germany .

Kontaktadresse nach EU-Produktsicherheitsverordnung:

mail@sperling.work

Das Inhaltsverzeichnis A-Z befindet sich am Ende des Buches

Die Texte sind mehr oder weniger „chronologisch“ angeordnet, dem ungefähren Zeitraum der Entstehung entsprechend. Die ersten sind so ungefähr 1979 entstanden. Allerdings arbeite ich weiterhin mit allen Texten, zum Beispiel, wenn ich Songs schreibe, oder ich überarbeite einzelne komplett und dann tauchen sie unter Umständen im Buch auch weiter hinten auf.

GERHARD SPERLING – ÜBER MICH

Geboren 1955 in einer dörflichen Umgebung im Sauerland. Nach einer heftigen und längeren Sturm und Drang Phase, beginnend schon in der Jugend, die mich nach dem Abitur und einem begonnen Theologiestudium als Schlagzeuger in einer Rock 'n' Roll Band und Popmusiker enden ließ, kam wohl zwangsläufig der erste größere Umbruch meines Lebens. Danach Teilnahme am „Modellversuch Popmusik“ der Hochschule für Musik/Darstellende Künste Hamburg. In Hamburg habe ich auch mit der intensiven Arbeit an eigenen Texten begonnen, was mich bis heute begleitet und in dieser Sammlung seinen Ausdruck findet. Rock 'n' Roll war in der Form passé. Versuche in der bildenden Kunst/Malerei andere Formen von Musik und Musikperformance, sowie Projekte mit einer Künstlergruppe bestimmten danach meinen kreativen Ausdruck. Die Multimedia/Kostümperformance „Kartoffel“ beispielsweise, eine neunzig-minütige Show, die ich 1994 mit Sound und Licht programmiert und aufgeführt habe. (Seite 87) „Das köstliche Blau“ fand als Online Theater Inszenierung via ISDN Modem und Internet schon 1999 auf/zwischen zwei Bühnen statt und führte so anschließend zur Förderung des Projekts durch die Stadt Hagen. Das brachte mich, mit der Absicht, damit eine selbstständige Existenz zu gründen, nach Köln. Dort habe ich dann aber – im Gegenteil – endgültig zu meinen spirituellen Wurzeln zurück gefunden, nun aber nicht mehr im Rahmen christlicher Theologie, sondern als Schüler eines koreanischen Zenmeisters in Berlin. Parallel dazu über viele Jahre weiterhin kontinuierliche Arbeit an eigenen Songs und einem Programm als Sänger/Gitarrist. Schließlich in jüngerer Zeit, inmitten der Corona Krise, Kontakt zu „Musik in Freiheit“ und seitdem Engagement im Netzwerk.

FÜR SPINNER (SONG)

Zeichen, die dir Befehle geben
Sirenen, die Angst in der erregen
Hubschrauber, Starfighter, Autoritäten
Du zweifelst an dir
Denkst öfters ans Beten

Formblätter, die dein Leben gestalten
Durch Bezüge vom Staat bei der Stange gehalten
Hüter der Ordnung, Würdenträger
Auf der Psychostation
Da wartet dein Pfleger

Väter, die Phantasie verhindern
Zeichen der Macht
Die das Leben behindern
Der Papst, Karajan, Nobelpreisgewinner
Im Kulturfahrplan, da ist kein Platz mehr für Spinner
Für Spinner

JOHNNY ROLLT GUT (SONG)

Der Wirt lässt wieder mal die Luft aus meinem Glas
Ich häng hier rum und hab an überhaupt nichts Spaß
Das Geld ist knapp, ich bin mies drauf und deprimiert
Und um mich rum, da wartet man, dass was passiert
Ich fühl mich schlapp, hab auf nichts einen Bock
Doch was mich wieder drauf bringt, ist so'n richtiger Rock
und Roll

Roll, Johnny roll, roll, roll
Roll, Johnny roll, roll, roll
Roll, Johnny roll, roll, roll
Roll, Johnny roll, roll, roll
Die Pfeife ist voll

Ich halte diese Langeweile nicht mehr aus
Schnapp mir ne Gitarre, vielleicht haut's das raus
Ich hacke drauflos , die andern hacken mit
Und Johnny opfert seinen letzten Pickel Shit
Das geht tierisch ab und vielleicht werd' ich am End
Sogar nochmal 'n Sänger in 'ner Rock'n'Roll Band

Roll, Johnny roll, roll, roll
Roll, Johnny roll, roll, roll
Roll, Johnny roll, roll, roll
Roll, Johnny roll, roll, roll
Die Pfeife ist voll

(Subtext Johnny B. Goode – mein erster Songtext)

W A F F E L B R U C H (S O N G)

Im Stil der Zeit
Ein wenig Heiterkeit
Der klein Helfer meint
Du brauchst es täglich neu

Die bunte Welt
Hat sehr viel hergestellt
Was dir und mir gefällt
Mach mit und sei nicht scheu

Zum Zeitvertreib
Ein wenig Eitelkeit
Ansonsten steht bereit
Was man zum Leben braucht

Mit Sicherheit
Wird sich dann einverleibt
Was sonst noch übrig bleibt
Solang der Schornstein raucht

Am Kiosk gibt es Süßigkeiten
Computerspielzeug Müßigkeiten
Tipps und Tricks zum Überleben
Freitags abends einen heben

Waffelbruch, Waffelbruch
das Leben ist hart genug
Waffelbruch, Waffelbruch
das Leben ist hart genug

Die Qual der Wahl
Macht die Moral banal
Der Rest ist eh egal
Nur wer genießt ist frei

Arbeitsnorm
Bestimmt die Lebensform
Und wenn du Geld verdienst
Dnn bist auch du dabei

Im Stil der Zeit
Ein wenig Heiterkeit
Tante Irene weint
Sie ist schon lang allein

Die Sehnsucht bleibt
Wird niemals Wirklichkeit
Und aus Verlegenheit
Schiebt sie `nen Lolli rein

Volksvertreter hart am Ruder
Bundesliga Schönheitspuder
Teddybär und John Travolta
Kuschelweiche Strumpfbandhalter

Waffelbruch, Waffelbruch
Das Leben ist hart genug
Waffelbruch, Waffelbruch
Das Leben ist hart genug

W Ü N S C H D I R W A S (S O N G)

Wünsch dir Freizeit, Zeit für Freiheit
Wünsch dir Spaß
Haus und Garten, Sonntagsbraten
Zeit für was
Rituale, Mordsrandale
Bier vom Faß
Notverpflegung, 'ne Bewegung
Irgendwas

Refrain
Wünsch dir was, süße Maus
Wünsch dir was vom Nikolaus

Wünsch dir Noten, Götterboten
Das macht Spaß
Recht und Freiheit, keine Ortszeit
Adidas
Sensationen, Illusionen
Gönn dir was
Richtig Knete, täglich Fete
Alles das

Refrain
Wünsch dir was, süße Maus
Wünsch dir was vom Nikolaus

Wünsch dir Erde, eine Herde
Wünsch dir Gras
Schöne Frauen, zum beschauen
Glück und Glas
Spaß und Action, Satisfaction

Gas, Gas, Gas
etwas Kleingeld, `ne Ersatzwelt
Extra was

Refrain
Wünsch dir was, süße Maus
Wünsch dir was vom Nikolaus

Wünsch dir Bäume, Affenträume
Tierisch Spaß
Tausend Gründe, für die Sünde
altes Aas
rosa Brille, freier Wille
Übermaß
Ruhm und Ehre, dann die leere
Und das war's

Refrain
Wünsch dir was, süße Maus
Wünsch dir was vom Nikolaus

WACHOLDERBLUES (SONG)

Ich sitz auf'm Poller und trink'n Wacholder
Ich sitz auf'm Poller und trink'n Wacholder
Es ist viertel nach eins und Geld hab ich keins
Ich fühl mich wie Mus Baby – oh ich hab den Blues Baby

Für'n paar lausige Klare fehlt mir leider das Bare
Für'n paar lausige Klare fehlt mir leider das Bare
Es ist viertel nach zwei und es ist einerlei
Ich fühl mich wie Mus Baby -- oh ich hab den Blues Baby

Das kann keine Not sein, mit zwei Litern Rotwein
Das darf keine Not sein, mit zwei Litern Rotwein
Es ist viertel nach vier, ich bin nicht mehr bei mir
Ich fühl mich wie Mus Baby – oh ich hab den Blues Baby

Ich lieg vor ner Villa, hätt gern 'n Tequila
Ich lieg vor ner Villa, hätt gern 'n Tequila
Morgens, viertel vor Zehn, keinen Bock aufzustehn
Ich fühl mich wie Mus Baby – oh ich hab den Blues Baby

VERSAUERLAND (SONG)

Kleine Geister, längst kein Kind mehr
Früher mal auf jeder Demo
Angepasste Niemalszünder

Ahahahah
Ahahaha Hagen

59 Wasserträger
Jeder wär mal gern unsterblich
Jeder wär ganz gern der Erste
Frommes Fleisch ist leicht verderblich

Ahahaha ...

Rainer heißt er
Heute kneift er
Gekauft, gekauft
Und nix begreift er

Ahahaha ...

Angestellte dumm wie Brot
Deutschland, Deutschland über allen
Werksschutz sorgt für Hausverbot
die alten Tricks, die neuen Fallen

(Mit „Vrontal“, auf dem ersten Hagen Sampler 1981)

SOMMERLIEBE (SONG)

Auf Partys gehn und irre Dinger drehn
Der Sommer lässt nicht auf sich warten
Am Autoscooter stehn, dabei dein Lachen sehn
Kein Mensch hält uns auf, wenn wir starten

Start frei für unsre Sommerliebe
Ich sing für alle Herzensdiebe
Start frei für unsre Sommerliebe

Sich selber nicht verstehn
Und wie auf Wolken gehn
Im Strandbad liegen und braten

Die Sonne strahlt so schön
Das dürfte nie vergehn
Das Glück ist ein riesiger Garten

Start frei für unsre Sommerliebe
Ich sing für alle Herzensdiebe
Start frei für unsre Sommerliebe

Im Städtchen bummeln gehn'
Dabei die Welt verdrehn'
Die Eltern sehn nicht, was wir taten

Und alle Wunder sehn
Die sonst niemals geschehn
Und mehr wird euch hier nicht verraten

(Mit Pepita 1982 in Hamburg)

VERKNALLT (SONG)

Ich träum von deiner Figur
Rund um die Uhr
Ich kann nichts dafür
Ich will was von dir
Ich verlier die Kontrolle
Und ganz langsam den Halt

Verknallt, ich bin in dich verknallt...

Ich bin wie gelähmt
Du hast mich gezähmt
Bin fuchsteufelswild
Auf dich und dein Bild
Ich bin nach dir krank
Mal heiß und dann kalt

Verknallt...

Du hast mich im Händchen
Für dich mach ich Männchen
Ich sehn mich nach dir
Was machst du mit mir
Es gibt kein Entrinnen
Los komm wir gehn in den Wald

Verknallt, ich bin in dich verknallt...

(Mit Pepita 1982 in Hamburg)

DER SCHNEEKÖNIG (SONG)

Seht doch, wie er friert
Und wie er sich ziert
Er verliebt sich nicht, nein, nein
Das will er nicht

Der Schneekönig
Meint ihr, dass er kneift
Oder nicht begreift
Er verschenkt sich nicht, nein, nein
Das will er nicht
Kann er nicht
Er fürchtet sich so sehr

Ich hab so Angst, so große Angst
Ich schmelze weg von dir
Und dass er sein Gesicht verliert
Mich tört nur dann was richtig an
Wenn ich's von Weitem seh'
Und wenn's ihn packt, dann tut's ihm weh

Bloß nicht berühren
Bitte nicht, das bekommt mir nicht
Nur nicht verführen
Lieber bin ich für mich

Der Schneekönig
Lieber bleibt er kalt
Sein Gesicht wird alt
Er verliert sich nicht, nein, nein
Das will er nicht

Der Schneekönig
Baut sein Haus aus Eis
Er hasst Körperschweiß
Denn er erwärmt sich nicht, nein, nein
Das will er nicht
Kann er nicht
Er fürchtet sich so sehr

Ich hab so Angst, so große Angst
Ich schmelze weg von dir
Und dass er sein Gesicht verliert
Mich törnt nur dann was richtig an
Wenn ich's von Weitem seh'
Und wenn's ihn packt, dann tut's ihm weh

Bloß nicht berühren
Bitte nicht, das bekommt mir nicht
Nur nicht verführen
Lieber bin ich für mich
Und verzichte auf

Rattatatattatatatta Rattatatattatata
Ahh, das will er nicht
Rattatatattatatatta Rattatatattatata

Das will er nicht
Kann er nicht
Er fürchtet sich so sehr

Ich hab so Angst, so große Angst
Ich schmelze weg von dir
Und dass er sein Gesicht verliert
Mich törnt nur dann was richtig an

Wenn ich's von Weitem seh'
Und wenn's ihn packt, dann tut's ihm weh

Bloß nicht berühren
Bitte nicht, das bekommt mir nicht
Nur nicht verführen
Lieber bin ich für mich

Bloß nicht berühren
Bitte nicht, das bekommt mir nicht
Nur nicht verführen
Lieber bin ich für mich
Und verzichte auf

Rattatatattatatatta Rattatatattatata
Ahh, das will er nicht
Rattatatattatatatta Rattatatattatata

(Mit „Kater Carlo und der Westwind ...“ 1982 in Hamburg)

TRÄUMER SIND SÜSS (FOOLS FALL IN LOVE)

Träumer sind süß doch gefährdet
Verschenken ihr Herz viel zu schnell
Sie spielen Roulette mit Planeten
Und schaukeln am Zipfel vom Mond
Wie Liebe lässt sie leicht verbrennen
Sie bleiben nicht kühl bei dem Spiel
Auch ich hab gelacht, doch dann hab ich gedacht
Dass ich selber ein Träumer bin

Träumer sind verliebt wie kleine Mädchen
Geblendet vom Glanz ihres Traums
Sie leben in Schlössern aus Wünschen
Am anderen Ende des Raums
Sie träumen von ihrer Zukunft
Anstatt in die Schule zu gehn
Auch ich hab gelacht, doch dann hab ich gedacht
Dass ich selber ein Träumer bin

(Mit „Kater Carlo und der Westwind ... “ 1982 in Hamburg)